

Biographie / Werkverzeichnis

Friedrike Stöcker

1936

Am 6.11.1936 in Ludwigshafen am Rhein geboren. Vater: Eugen Heller, Kirchenkunstrestaurator und Dekorationsmalermeister (*1905 Ludwigshafen, †1982 Ludwigshafen). Mutter: Anna Heller, geb. Bergmiller (*1907 Augsburg, †1989 Ludwigshafen). Schwester: Erna Sellinger, geborene Heller (1931 Ludwigshafen).

1943

Ausbombung des Elternhauses in Ludwigshafen. Umzug nach Hammelbach im Odenwald.
Besuch der Volksschule im Dorf bis 1948.
Erste Klavierstunden bei Prof. Albert Hofmann.
Häusliches Blockflötenspiel und Singen mit Schwester und Mutter.
Zeichen- und Malunterricht vom Vater.
(Erste Höreindrücke in der Natur.)

Erste kindliche Spiele am Klavier.

Erste Klavierkompositionen für die Mutter (verschollen).

1948

Rückkehr nach Ludwigshafen.
Kurzfristig Klavierunterricht bei Frau Stoll.

1949

Umzug nach Mannheim.
Besuch des Mädchenrealgymnasiums „Liselotteschule“ bis zur mittleren Reife 1954.
Privater Klavierunterricht bei Helmut Vogel bis 1954.
Anregungen zum Komponieren von Klavierstücken.

Erste notierte autodidaktische Klavierstücken.

– *Meine 1. Komposition.*

– *Walzer.*

– *Menuett.*

– *30.6.49* (ohne Titel).

– *Das Bächlein* (Lied mit eigenem Text).

– Thema und Variationen in D und G (ohne Titel).

1951

Erste Veröffentlichung in der Tageszeitung „Mannheimer Morgen“: Bärbel Heller, Linolschnitt *Winterlandschaft*.

– *Allegretto* und *Vivace*, 6.11.1951. UA: Arian Malkewitz, Mainz, 27.10.2006

– *23.12.51*, Klavierstück in a-Moll und C-Dur (ohne Titel).

1952

- *Adagio con espressivo, Andantino, Largo et dolce*, März 1952.
- Klavierstück in E-Dur und c-Moll (ohne Titel).
- Klavierstück in c (ohne Titel).
- *Capriccio*, Mai 1952. UA: Sebastian Wallat (Klavier), Mainz 27.10.2006.

1953

Erste mit Namen gekennzeichnete Komposition: *Wanderung...*

- *Largo (Lento), Allegro vivace capriccioso, Andante*, Mai 1953.
- *Wanderung über das Gebirge*, „gewidmet meiner lieben Mutter zur Erinnerung an unsere gemeinsamen Ferien, Weihnachten 1953 Bärbel Heller“.

1954

Musikstudium an der Hochschule für Musik und Theater in Mannheim, Hauptfach Klavier bei Helmut Vogel, Nebenfächer: Gesang bei Leni Neuenschwander, Flöte bei Karin Schmidt-Eisener, Komposition bei Hans Vogt.

- *Scherzo*, „gewidmet meiner lieben Mama, Weihnachten 1954“.

1955

- Klavierstück (ohne Titel).
- Erste notierte Versuche für Cello und Klavier, 21.5.1955.

1956

Erstinspielung im Rundfunk (SWF) *Suite für Klavier*.

Hochschulstipendium für die Kranichsteiner Ferienkurse für Neue Musik in Darmstadt (Hermann Heiß, Komposition; David Tudor, Klavier).

Begegnungen mit Alois Hába, Ernst Krenek, Eberhard Blum, Pierre Boulez, Karlheinz Stockhausen, Orlando Otey, Luc Ferrari.

- *Suite für Klavier*. UA: Barbara Heller, Mannheim 3.5.1957 Manuskript (11').

1957

Studienabschluß als staatl. geprüfte Klavierlehrerin (PMP).

Anstellung als Dozentin für Klavier an der Musikhochschule Mannheim (bis 1963).

Als Pianistin Solokonzerte, auch mit eigenen Kompositionen, sowie Liedbegleitung und Kammermusik.

Mikrofonprüfung am Süddeutschen Rundfunk, Sendestelle Heidelberg.

1958

Ständige Klavierbegleiterin des Solotänzers Roger George (Harald-Kreuzberg-Schüler) bei Tanzgastspielen in Deutschland und der Schweiz bis 1966.

Solokonzerte und häufige Konzerttourneen mit einem blinden Cellisten innerhalb Deutschlands bis 1959.

Rundfunkeinspielungen im SDR: *Suite für Klavier*, „Sonatine“ von Werner Hübschmann und Klaviermusik von Helmut Degen.

Förderung durch die GEDOK, Prof. Leni Neuenschwander.

Klavierabend in Zürich mit eigener Klaviermusik.

1959

Einspielungen im Südwestfunk mit Werken von C. Ph. E. Bach, Joseph Haydn, W. A. Mozart und Ernst Toch.

Zusammenarbeit u.a. mit dem Geiger Johann Kalafusz bis 1960.

VERÖFFENTLICHUNG:

– *Streichquartett*, Mannheimer Musikverlag 1958.

1960

Rundfunksendungen u.a. im Duo mit Johann Kalafusz (Violine).

VERÖFFENTLICHUNG:

– *Sinfonietta* für Streichorchester, Mannheimer Musikverlag.

1961

Konzertduo mit Karin Schmidt-Eisener (Flöte), Barbara Heller (Klavier) bis 1964.

Beginn der Mitgliedschaft bei der GEMA durch Vermittlung von Philippine Schick und Hans Vogt.

Preisverleihung „Ehrenvolle Erwähnung“ für *Fünf Gesänge für Vokalquartett* anlässlich des III. Internationalen Wettbewerbs für Komponistinnen der GEDOK Mannheim.

– *Streichquartett* (20'). UA: Ringelberg-Quartett, Mannheim 20.10. 1959, Furore Verlag Kassel.

– *Drei Lieder für Sopran und Klavier. Allein, Nacht, Der Blütenzweig* (6'). (Text: Hermann Hesse), UA: Paula Feierabend (Sopran), Barbara Heller (Klavier), Mannheim, Furore.

– *Advent* (Lied), Manuskript.

– *Fünf Gesänge für Vokalquartett* mit Klavier (11'). UA: Salvati-Quartett, Mannheim 1961, Manuskript.

– *Sinfonietta für Streichorchester* (20'). UA: Kurpfälzisches Kammerorchester, Ltg. Wolfgang Hofmann, Mannheim 1961, Furore.

– *Meine Musca Domestica – Meine Stubenfliege* (5') für Sopran und Klavier (Text: Joachim Ringelnatz), UA: Renate Hansen (Sopran), Barbara Heller (Klavier), Mannheim 28.11.1961, Furore.

– *Die Lateinarbeit*. Chorballade mit Klavier (5'30"). UA: Chor des Elisabeth-Gymnasiums (Ltg. Adolf Berchtold) und Waltraud Knittel (Klavier), Mannheim 28.11.1961.

Bekanntschaften mit Komponistinnen:
Jacqueline Fontyn, Yvonne Desportes, Eva Schorr, Grete von Zieritz, Philippine Schick, Ilana Schapira, Elizabeth Maconchy, Sonja Eckhardt-Gramatté, Ilse Fromm-Michaels, Priaulx Rainier.

Konzerte als Solistin mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester, als Kammermusikerin mit wechselnden Ensembles sowie als Liedbegleiterin mit verschiedenen Sängern und Sängerinnen.

UA der Chorballade *Die Lateinarbeit* mit dem Schulchor des Liselotte-Gymnasiums.

1962

Kurzfristig private Kontrapunktstudien bei Professor Karl Marx in Stuttgart.

Ersteinspielung *Drei Stücke für Flöte und Klavier* im SDR sowie „Sonate für Flöte und Klavier“ von Hans Vogt und Klaviermusik von Peter Escher (Schweizer Komponist).

Kurzfristige Versuche mit Hörspielmusik am SDR.

Einjährige Beurlaubung als Klavierlehrerin an der Musikhochschule Mannheim ab dem 31.8.

Weiterbildende Studien bei Eric Then Berg (Klavier) und Harald Genzmer (Komposition), an der Staatlichen Hochschule für Musik in München. Blockflötenunterricht bei Gerda Markus.

Kurzfristig Assistentin an der Jugendmusikschule in München bei Fritz Büchtger und auf seine Anregung Kurzausbildung zur Rhythmiklehrerin.

Nähere Bekanntschaft mit der Komponistin Philippine Schick.

1963

Stipendium für Komposition an der Accademia Chigiana in Siena/Italien (Filmmusikkurs bei Francesco Lavagnino). Kompositorische Anregungen durch die Komponisten Studienkollegen Zoltan Pesko und Derek Healey.

Kündigung der Stelle an der Musikhochschule. Heirat mit Martin Reichenbach.

Umzug nach Darmstadt.

Freiberufliche Tätigkeit als Pianistin (bis 1965)

– *Drei Stücke für Flöte und Klavier* (11'). UA: Karin Schmidt-Eisener (Flöte) und Barbara Heller (Klavier), Heidelberg 4.3.1961, Furore.

– *Quintenzirkel* für Blockflöte (unvollendet).

– *Lieder* (unvollendet).

– *Für jeden Tag* – 8 kurze Klavierstücke für den Unterricht, Schott Musik International 1994.

– *Sonatine in zwei Sätzen für Klavier* (10').

UA: Margret Bekkers, Tilburg/NL, 28.6.90, Waldkauz Verlag.

– *Kinderspiele und Sonatine* für Blockflöte und Klavier (10'). UA: Barbara Heller (Blockflöte), Derek Healey (Klavier), Siena (Italien) 1963, in: Sammlung Musik für Blockflöte Bd. 1, Furore.

– *Für vier Hände*. Kurze Klavierstücke für den Unterricht. UA: Alma und Cosima Backes, Mainz 16.2.2000, Waldkauz.

– *Toccatina* für Klavier (2'). UA: Adri Huinik, Tilburg/NL 27.3.1980, in: Zwei Klavierstücke, Furore.

und Privatmusiklehrerin für Klavier (bis 1984).

1964

Duo-Konzerte mit der Flötistin Karin Schmidt-Eisener mit Werken von Genzmer, Pesko, Healey, Vogt, Hindemith.
Stipendium zu den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik.
Starke Eindrücke von der Musik Karlheinz Stockhausens.

1965

Geburt des Sohnes Sebastian Reichenbach.

1966

Stipendium für die Internationalen Ferienkurse für Neue Musik in Darmstadt.
Letzte Tanzgastspiele mit Roger George und Aufnahmen für das Fernsehen (hr).
Private Türkeireise.

– *Presto* für Klavier (2'), Manuskript.

1968

Gasthörerin Moderne Literatur bei Prof. Naumann an der TU in Darmstadt.

1969

Gasthörerin Pädagogik bei Prof. Hans-Jochen Gamm an der TU in Darmstadt.
Reise nach England (Besuch des Komponisten Derek Healey und seiner Familie).

1970

Auftrag der Tänzerin Maria Heiß an Klaus Dienert (ehemaliger Schüler, Assistent und Nachfolger im Elektronischen Studio) und Barbara Reichenbach, den kompositorischen und schriftstellerischen Nachlaß ihres Ehemannes, des Darmstädter Komponisten Hermann Heiß (1897–1966) zu ordnen.

1971

Auftrag von H.W. Sabais, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, zu einer Dokumentation über den Komponisten Hermann Heiß. Die Bearbeitung seines Nachlasses dauert von 1971 bis 1975.

1972

Autodidaktische Studien auf dem Gebiet
„Modernes Lernen“.
Entwicklung von Lernspielen für Kinder.
Filmkritiken für das „Darmstädter
Echo“.

1973

Einrichtung und Leitung des „hermann heiß
archivs darmstadt“.
Scheidung von Martin Reichenbach.

Gebrauchsmusik zur Verwendung im Unter-
richt.

1974

Neuorientierung.
Autodidaktische Studien zur Musiktherapie,
neue Lern- und Lehrsysteme.
Bekannschaft mit der Pianistin Ellie Bom-
mersheim.

1975

VERÖFFENTLICHUNG:
– *Hermann Heiß – eine Dokumentation von
Barbara Reichenbach* (=Darmstädter Beiträge
zur Neuen Musik, Band XV), Mainz: Schott
1975.

1976

Auftrag des Malers Ralph Neun zu „Akusti-
sches Portrait“ mit 365 Kassettenaufnahmen
an 365 Tagen.

– *365 Tage, ein Cassettentagebuch.*

1977

Sammlung „Klaviermusik von Komponi-
stinnen“. Beginn der Forschung über das
Thema Frau und Musik.
Wiederaufnahme der Konzerttätigkeit im Duo
mit Sängerinnen und Instrumentalistinnen.
Gründung des Improvisationstrios „free-trio“
mit Peter Brinckmann und Klaus Schmid
(Singende Säge).
Tagebuchartige Kassettenaufnahmen mit Solo-
improvisationen und erste notierte Komposi-
tionsversuche nach langer Pause.

– *Andantino für Klavier* (2'). UA: Barbara
Heller, Darmstadt 1977, Manuskript.

1978

Mitgründung und Vorstandsmitglied (bis
1981) des Internationalen Arbeitskreises
Frau und Musik e.V. in Köln.
Seither vorwiegend Konzerte, Liederabende,

– *MMM, Meer (mehr) Musik als Malerei,
aus 365 Tage, ein Cassettentagebuch* (2').
UA: Roswitha Aulenkamp, Kassel 14.3.90,
in: Klaviermusik, Furore.

Sendungen und Vorträge zum Thema Komponistinnen.

„Clara Schumann Trio“ mit Renate und Friedemann Kupsa, später in „Kupsa Trio“ umbenannt.

Improvisationen auf Kassetten.

VERÖFFENTLICHUNG:

– Klaviermusik für Kinder von Kindern (Selbstverlag).

1979

Flug in die USA nach New York. Kontaktaufnahme zu den Komponistinnen der League of Women Composers (Bekannschaft mit Doris Hays und Judith Zaimont).

Konzerttätigkeit solistisch, Liedbegleitung und Kammermusik (Schwerpunkt: Musik von Komponistinnen).

1980

Einstudierung und Korrepetition der Oper *La Liberazione...* von Francesca Caccini in Köln, Regie von Andrea von Ramm, Ltg. Mascha Blankenburg.

Gründung „Alma Mahler Duo“ mit der Sopranistin Isabel Lippitz und ständige Liedbegleiterin bis 1989.

Stipendium zur Teilnahme an den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik Darmstadt.

Mitorganisatorin von: „Frau und Musik, ein Festival in Bonn und Köln“.

Bekannschaft mit Pauline Oliveros.

- *Neun* für Violine und Klavier, Manuskript.
- *Klavierfiguren* (geplant als Klavierschule, unvollendet).
- *Piano Muziek voor Anje* (1'30"). UA: Anje van Harten, Rotterdam/NL 8.3.91, in: *Frauen Komponieren*, Bd. 1, Schott 1983.
- *Quartsext* für Klavier (1987 in *Intervalles* umbetitelt) (4').

1981

Übernahme der Archivleitung Frau und Musik in Darmstadt.

Als Pianistin: Vortragsreisen zum Thema Komponistinnen mit der Musikwissenschaftlerin Eva Rieger.

Konzerte im Duo mit der Klarinetistin Irith Gabriely und im Trio mit Gabriely (Klarinette) und Jane Sage (Violine).

Einladung der Dirigentin Barbara Kaiser nach Berlin zu Proben und Aufführung der *Sinfonietta für Streichorchester*.

- *Früher oder später* für B-Klarinette und Klavier (9'). UA: Irith Gabriely (Klarinette), Barbara Heller (Klavier), Frankfurt 9.12.1982, Furore.
- *Requiem für Loki* für Klavier (2'). UA: Barbara Heller, Hamburg 1983, Furore, in: *Klaviermusik*.

1982

Als Berichterstatterin für die Tageszeitung „Darmstädter Tagblatt“ Besuch der Internationalen Ferienkurse für Neue Musik in Darmstadt.
Neue kompositorische Anregungen durch eine Gruppe spanischer Komponisten (Begegnung mit den Komponistinnen Marissa Manchado, Pedro Guajardo, Anna Rubin).
Einladung nach Berlin zum Komponistinnen-Treffen (22 Komponistinnen aus 13 Ländern), organisiert von der Dirigentin Barbara Kaiser.
Erste kompositorische Experimente mit Solomelodien.
Tagebuchartige Aufnahmen von Improvisationen und Sprachexperimenten auf Kassetten.
Konzerttätigkeit im Klavierduo vierhändig mit Viola Mokrosch.
Beginn der Forschung über Fanny Hensel-Mendelssohn und Einspielung ihrer Klaviermusik im WDR/Köln.
Mit der Musikwissenschaftlerin Eva Weisweiler: „Lesungen mit Musik“ zur Komponistin Fanny Hensel-Mendelssohn (bis 1983).
Tod des Vaters.

1983

Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung für ein Kompositionsstudium bei Milko Kelemen in Stuttgart – Ablehnung mit der Begründung, es gäbe keine Studienplätze für über 40-Jährige.

VERÖFFENTLICHUNG:

– *Musik und Leben*, Textbeitrag im Buch „Venus Weltklang“, Berlin: Elefanten Press.

1984

Klavierabende mit Musik von Fanny Hensel und Barbara Heller.
Teilnahme an den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt:
Bekanntschaft mit Liana Alexandra, Klarenz Barlow und Alvin Curran, Morton Feldman, Peter Garland, Kaija Saariaho, Mayako Kubo, Anna Rubin, Violeta Dinescu, Doina Rotaru, Bunita Marcus, Hanna Kulenty, Carolyn Steinberg u.a.

– *Variationen für Irith* (B-Klarinette) (5'). UA: Irith Gabriely, Frankfurt 9.12.1982, Furore.
– *Solovioline* (15'). UA: Konstantin Gockel, Unna 1.11.87, Schott.

Kassetten mit freier Improvisation und mit Sprachexperimenten.

Erste Versuche mit Tonbandtechnik.

– *Anschlüsse* für Klavier (7'). UA: Siegfried Gerth, Mannheim 15.12.83, Schott.
– *Eiskalt* für Klavier (2'). UA: Barbara Heller, Hamburg 23.3.84, in: *Klaviermusik*, Furore.
– *Freude und Trauer* für Klavier (3'). UA: Liana Serbescu, Bonn 8.8.1995, Schott.

– *Lilith* Musik zur Multimediashow „An die Vergessene“ von Angela Kling und Evelyn Judith.
– *Da capo al Fine*, Musik zum Stummfilm von Carmen Tartarotti.
– *Es waren zwei Königskinder* (erste Tonbandmusik).
– *Currants – Johannisbeeren*, ein Sommertagebuch für Klavier (40'). UA: 21.03.1985, Tilburg (NL) Barbara Heller, Furore.

Konzeptionelle Kompositionsarbeit.
Laienschauspielerin.
Beginn regelmäßiger Improvisation mit
anderen Musikerinnen und Musikern.
Erste Experimente mit Tonbandmusik.

KOMPOSITIONSAUFTRAG:

– zum 300. Geb. von Domenico Scarlatti von
Franzpeter Goebels, Moeck Verlag, Celle.

1985

Improvisatorisches Akkordeonspiel bei Auf-
führungen der Multi-Media-Performance
„preparing ground“ von Molly Davies in
Frankfurt und Paris, sowie bei „A Piece
for Peace“ von Alvin Curran im Simultan-
konzert des hr.
Gründung: Tailleferre-Duo mit der Geigerin
Helga Wähdel (Schwerpunkt: Komponistin-
nen der Klassik und Romantik) bis 1989.
Gründung: Darmstädter Duo mit dem Geiger
Konstantin Gockel (Schwerpunkt: zeitgenös-
sische Musik) bis 1989.
Kompositionsauftrag der Cellistin Barbara
Brauckmann für ein Duo für Cello und
Violine.
Weitere Experimente mit Tonbandmusiken.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

– *Piano Muziek voor Anje*, in Frauen kom-
ponieren Band 1, Schott ED 7197 (erste
gedruckte und veröffentlichte Komposition).
– *Tre lettere scarlattine*, in: *Scarlattiana*, Moeck
(Schott 2006).

1986

Beginn der editorischen Arbeit zur Klaviermu-
sik von Fanny Hensel mit Liana Gavrilă-
Serbescu für den Furore Verlag Kassel.
Als Pianistin: Liederabende und Konzerte.
Vorstandstätigkeit am Institut für Neue Musik
und Musikerziehung Darmstadt (bis 1992).
Teilnehmerin an den Internationalen Ferien-
kursen für Neue Musik.
Beginn der Zusammenarbeit mit dem Furore
Verlag.

- *Ich will*, Musik zum Kinofilm von Veronika
Brendl und Claus Rüttinger.
- *Scharlachrote Buchstaben* für Klavier (15').
UA: Rosario Marciano, Unna 31.10.1987,
Schott.
- *Tre lettere scarlattine* für Cembalo/Klavier
(7'). UA: Franzpeter Goebels, „Scarlattiana
Berlin“ 5.9.1985, in: *Scarlattiana*, zeitgenöss.
Klaviermusik zu D. Scarlatti, 2006, Schott.
- *Solo für Oboe* oder Tenorblockflöte (2').
UA: Kassel, Julien Singer (Oboe), Furore,
in: *5 Stücke für Oboe*.
- *Wadek's Idee* (Tonbandcollage).
- *Eins für Zwei*. Duo für Violine und Violon-
cello (10'). UA: Helga Wähdel (VI), Barbara
Brauckmann (Vc), Bonn 19.9.1985, Furore
1995.
- *Tagebuchblätter* für Violine und Klavier (15').
UA: Konstantin Gockel und Barbara Heller,
Bonn 2.7.86, Furore.
- *Tonkette* (2'), in: *Zwei Klavierstücke*, Furore
1986.
- *Entfremdung*, Manuskript.
- *Signet ABC* (Tonbandmusik).
- *Fenster* (unvollendet).
- *Zugabe* für Klarinette und Klavier, Manu-
skript.
- *Reißverschluss*, in: *Klaviermusik*, Furore.
- *Eins, zwei, drei* (Sammlung: Schmuck-
stücke), Manuskript.
- *Für Ellie* in Trauer (3') für Oboe/Tenor-
blockflöte, in: *5 Stücke für Oboe solo*,
Furore 1989.

KOMPOSITIONSAUFTRÄGE:

- von Barbara Gasch für ihre Schmuckausstellung (*Schmuckstücke*).
- von Eva-Gesine Wegner zur Eröffnung ihres „Brunnen für das Leben“.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Tonkette* und *Toccatina*, Furore.
- *Früher oder später*, Furore.
- *Anschlüsse*, Moeck.
- *Drei Stücke für Flöte und Klavier*, Furore.
- Schallplattenaufnahmen sämtlicher Lieder von Alma Mahler Werfel mit Isabel Lippitz Sopran.
- „*Am liebsten wär ich selbst Musik*“, Interview mit Klarenz Barlow, Textbeitrag für „Annäherung an sieben Komponistinnen“, Band 1, Furore.

1987

Vortrag auf der Frühjahrstagung des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung (Bekanntheit mit P. M. Hamel).

Autorin des Moeck-Verlages bis 1996.

Duo- und Solokonzerte.

Zweitwohnsitz in Köln (bis Herbst 1988).

Zwischenräume (privates Tagebuch).

Köln-Buch (Musiktagebuch).

La Gomera/Spanien: *Tagaluche Bluna* (Klangexperimente mit Steinen, Glas und Bambus auf Tonband).

KOMPOSITIONSAUFTRÄGE:

- von Karin Schmidt-Eisener für Blockflötenquartett.
- von Cornelia Schäfer (*Schmerz*), Tonbandmusik für eine Performance.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Drei Stücke für Flöte und Klavier*, Furore.
- *Freude und Trauer*, Moeck.
- *Scharlachrote Buchstaben*, Moeck.

1988

Tonband-Experimente und Klangcollagen, Musikgrafiken und Improvisationskonzepte mit Zahlen.

Eva Weissweiler und Klaus Kammerichs visualisieren (verfilmen) die *Ton-Zeichen*: Spirale,

- *Requiem für Mäuseherz*, UA: Aurelia Dieter, Mainz, 27.10.2006.
- *Trauernde Sirene* für Violine und Klavier (7'). UA: Monica Belck (Violine) und Elisabeth Prossel (Klavier), München 4.10.86.
- *Anna Z.* – Klavierstück für Anna Zensius (4'). UA: 07.07.1989, Hann. Münden, Anna Zensius, in: *Klaviermusik*, Furore.
- *Was es ist*, Lied (4') (Text: Erich Fried), für Monika Astrid Kittler, UA: Franziska Quandt, Mainz 21.5.98, Furore.
- *Furore – ein Traum* (6'30"), Klavierstück dem Furore Verlag gewidmet, UA: Juan Carlos Gentile, Montepulciano 10.8.90, Furore.
- *Schmuckstücke*, UA: Barbara Heller (Klavier), Ober Ramstadt, 21.3.1986.

– *Schmerz* (Tonbandmusik).

– *Da capo al fine* (Filmmusik).

– *3 mal 23* Blockflötenquartett, Manuskript.

– *Fenster* (Klavier), Manuskript.

– *Im Feuer ist mein Leben verbrannt* für gemischtes Ensemble – Gesine Wagner gewidmet (18'). UA: Complesso strumentale dell' Istituto Comunale di Musica (Leitung: Philip Engel) Montepulciano/I 10.8.1990, DE: Ensemble Horizonte, Detmold 15.6.1991, Furore.

– *Intervalles* pour le piano de Voya Toncitch (4') (Neufassung von *Quartsext*). UA: Voya Toncitch, La Valetta (Malta) 23.11.1987, Schott.

– *Nah oder Fern* für Viola solo (15'). UA: Almut Steinhausen, Berlin 18.3.1989, Schott.

– *Briefe*, ein Improvisationskonzept nach Briefen von Komponisten und Komponistinnen. UA: Konstantin Gockel, Violine, Barbara Heller, Klavier, Kassel 8.2.1988, Manuskript.

– *Weißes Rauschen*, Installation für Franca Weiss.

– *Tonbandschleifen* (Heller/Heyduck).

– *Wenn Töne auf Bananenstauden wachsen würden*, Solo für Oboe/Altblockflöte. UA:

Lied der Muschel, Steiniger Ackerboden.
 Duokonzerte.
 Ausstellung *Ton-Zeichen* mit Musikbeispielen
 auf Kassetten Schloß Heiligenberg, Seeheim-
 Jugenheim.
 Lehrauftrag an der Akademie für Tonkunst
 Darmstadt. Vorlesung „Komponistinnen im
 20. Jahrhundert“.
 Ringvorlesung zum Thema „Frau und Musik“
 an der GHK Kassel.
 Vorträge mit Werkbeispielen (bis 1996).
 Klangexperimente und Materialsammlungen
 in La Gomera.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Intervalles* für Klavier, Moeck.
- Herausgabe: Bagatellen von Fanny Hensel-
 Mendelssohn, Furore.
- *Solovioline*, Moeck.

Julien Singer (Oboe) Kassel, 6.12.1988, in:
 5 Stücke für Oboe solo, Furore 1995.
 – *Böhmisches Lied* (Klavier) für Vaclav Havel.
 UA: Barbara Heller, Darmstadt 12.3.1989,
 in: Frauen Komponieren Bd. 1, Schott.
 2. Auflage 2003/2004.
 – *Tiger im Käfig* für 2 Klaviere/Klavier vier-
 händig, Manuskript.
 – *Träumerisch*, für 2 Klaviere/Klavier vierhän-
 dig, Manuskript. UA: Marianne Bürki und
 Agathe Rytz, Bern (Schweiz) 20.4.2002.
 – *Ton-Zeichen* für Instrumente ad lib.,
 UA: Seeheim-Jugenheim 1988 (Klavier,
 Barbara Heller) teilweise verfilmt von Klaus
 Kammerichs u. Eva Weissweiler, Premiere:
 Bonn 9.5.1989, Druckgrafiken und Diaposi-
 tive, Einzeltitel: 1. Welle für Ulrike Feld,
 2. Eine Welle kehrt um, 3. Wellenreiter,
 4. Tönender Wellenreiter, 5. Unendliche
 Welle, 6. elelel, 7. Spiralwelle, 8. Töne bah-
 nen sich an, 9. Wenn Töne auf Bananenstau-
 den wachsen würden, 10. Lied der Muschel
 über die verlorene Perle, 11. Steiniger
 Ackerboden, 12. Wohin? Steinige Wege,
 13. Steinmauer, 14. Feigenblatt (*Ton-Zeichen*
 für Jolanda Rodio, szenische UA: Reckling-
 hausen 20.10.1989), 15. Sich winden, 16. Die
 Schlange im Stein (*Ton-Zeichen* für Eva-Ge-
 sine Wegner, Bildhauerin, UA: Frankfurt/M.
 13.11.1989), 17. Kleine Windung, 18. Dem
 Stein entsprungen, 19. Steinbogen, 20. Um-
 windung, 21. Der Trauerbaum, 22. Sonne
 und Mond, 23. Für Martina Peter-Bolaender,
 24. Tonzeichen. Als Druckgrafiken in Mappe
 oder als Dias (leihweise), Furore.

1989

Beendigung der öffentlichen pianistischen
 Tätigkeiten.
 Grafisch-verbale Improvisationskonzepte.
 Beginn der regelmäßigen Zusammenarbeit mit
 dem Frankfurter Kunstpreisträger Nikolaus
 Heyduck und erste Klanginstallationen.
 Experimente und Aktionen mit den bildenden
 Künstlerinnen richmodis dm, Franca Weiss,
 Eva Dahmen-Schmitt.
 Szenische Aufführung des *Ton-Zeichens* „Fei-
 genblatt – oder das verlorene Paradies“ in
 Recklinghausen mit Jolanda Rodio.

- *Lalai – ein Schlaflied zum Wachwerden?* für
 Violoncello und Klavier. UA: Bad Wildun-
 gen, 4.1.1991, Corinna Eikmaier (Vc) und
 Brunhilde Eikmaier (p), Schott 1995 (CB
 155). Version für Violine und Klavier: UA:
 Helga Wähdel (Vl) und Barbara Heller (p),
 Bonn 27.1.1989, in: Frauen komponieren,
 Bd. 2, Schott 1993 (7'), Version für Spre-
 cherin, Flöte, Viola, Gitarre und Percussion,
 bearbeitet von Siegfried Schwab, UA: Dia-
 belli-Trio Heidelberg 2.11.95, Schott.
- *Nelkenblume* Klavierfassung des persischen

Erste Ausstellung ihrer Grafiken.
Tod der Mutter.
Beginn der Mitgliedschaft bei musica femina
münchen e.V.

KOMPOSITIONSAUFTRÄGE:

- des Frauenmuseums Bonn zu einer Installation für die Ausstellung Liebespaare (*Hörfenster*).
- von Jolanda Rodio (nachdem sie die *Ton-Zeichen* an der Wand gesehen hatte...) zu einem Ton-Zeichen (*Feigenblatt*).
- von Eva-Gesine Wegner für ein Ton-Zeichen (*Die Schlange im Stein*).

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Streichquartett*, Furore.
- *Ton-Zeichen*, Furore.
- *Solo für Oboe*, Furore.
- Erstausgabe des Klavierzyklus „Das Jahr“ von Fanny Hensel-Mendelssohn zusammen mit Liana Gavrilă Serbescu, Furore.
- *Nah oder Fern*, Moeck.

1990

Gesprächskonzert in Siegen.
Einladung von H. W. Henze zum XV Cantiere Internazionale d'Arte Montepulciano (Italien) zur Einstudierung und UA von *Im Feuer...*, und *San Biagio*, eine Live-Gruppen-Aktion in Montepulciano.
Bekanntheit mit Ada Gentile und Andreina Costantini.
Danach stark veränderte Hörvorstellungen.
Neuartige Tonbandkompositionen mit Klavier. *Spiele*, Experimente und Live-Aktionen mit außermusikalischen Klangkörpern wie Glas, Wasser, Holz, Bambus, Stein, Eisen, mit Umweltklängen.
Aktion Waldgeister mit der Malerin Eva Korn.
Einladung des Goethe Instituts Toronto (Kanada) zum kanadisch-deutschem Symposium: „Women. ... Aesthetics Theory Practice“, University of Toronto, Vorträge, Diskussionen, Konzert.

KOMPOSITIONSAUFTRÄGE:

- des Internationalen Komponistinnen-Fe-

- Liedes „Lalai“ (2'), in: Klaviermusik, Furore.
- *Das Quintenbuch* für Klavier. UA: Otfried Miller, Heidelberg, 22.4.1990, Furore.
- *Hörfenster* (Heller/Heyduck). Musik für die Ausstellung „Liebespaare“, Frauenmuseum Bonn 20.8.–17.9.1989 Bonn.
- *Hintergrund-Vordergrund* und *Tonschleifen* für die Ausstellung K'IN 89 Künstlerinnen stellen aus: Kunstfabrik Darmstadt 16.6.–7.7. 1989, mit Nikolaus Heyduck.
- *Die Avantgarde macht Pause* (Musik zum gleichnamigen Film, Heller/Heyduck).
- *Kunst für Kühe* (Gemeinschaftsaktion mit Franca Weiss und richmodis dm).
- *Serie Franca* (Tonbandcollagen).
- *Kein Lied für Camille* (Konzept für Stimme und Stein). UA: Monika Kittler (Stimme) Eva-Gesine Wegner (Stein), Frankfurt.

- *Fragile* (Klavier/Weingläser), Manuskript.
- *Umbrische Reise*, für Andreas Starscheit.
- *Nachtschattengewächse: Incantata I, Fata Morgana, Alpträum*, Klangfarbenexperimente auf Kassetten.
- *Exploiting the piano* (Klavier und Marimba oder Tonband) für die Pianistin Kristine Denton.
- *Fundsachen* für Instrumente ad lib. nach Abbildungen von Fossilienfunden. UA: Petra Koch (Altblockflöte), Christoph Nees (Saxophon), Barbara Heller (Klavier), Darmstadt.
- *Steine und Eidechsen*. UA: Sigrun Lefringhausen (Flöte), Andreas Limperg (Gitarre), Hilden 7.11.1990.
- *Zeichen*, grafische Blätter für Soloinstrumente ad lib., teilweise mit neuem Titel *Spielpläne* 1994 veröffentlicht, Furore 1995.
- *Schmetterlänge* (10'). Duo für Flöte und Klarinette, Auftragskomposition „Vom Schweigen befreit“ Intern. Komponistinnen-Festival Kassel 1990 Kassel. UA: Rita

stivals „Vom Schweigen befreit“ für Duo Klarinette und Flöte: *Schmetterlinge*.
– des SFB und SDR: *Un Poco*.

VERÖFFENTLICHUNG:

– *Im Feuer ist mein Leben verbrannt*, Furore.

1991

Simultangründung der Gruppe BLUNA
BLUNA mit Nikolaus Heyduck und
Michael Harenberg.

Vortrag im Rahmen „Komponistinnen in
Japan und Deutschland“, veranstaltet vom
Kulturinstitut Komponistinnen gestern–heute
e.V. in Heidelberg.

Gruppenaktionen mit bildenden Künstlerinnen
(richmodis dm, Franca Weiss, Eva Korn,
Eva Dahmen-Schmitt) u.a. Aktionen mit
dem Saxophonisten Christoph Nees.

Instrumentalworkshop „Wir machen Musik“
in Recklinghausen.

Reise nach Berlin: Portrait Barbara Heller
Komponistin und Pianistin, anlässlich
5 Jahre „Das verborgene Museum“, Berlin,
18.9.1991.

Gesprächskonzert live, Berlin, 24.11.1991.

VERÖFFENTLICHUNG:

– *Streichquartett*, Furore.

– Herausgabe: *Sonaten von Fanny Hensel* (mit
L. G. Serbescu).

Eggenweiler (Flöte), Roger Rower (Klarinette),
Kassel 31.8.1990, Furore.

– *Schmetterlinge* (10'). Version für Sopran- und
Altflöte. UA: Silke Gustedt und Christine
Köhler, Trossingen, 10.5.1997, Furore.
– *Incantata I* für Klavier und 4 Weingläser
(aus: *Nachtschattengewächse*) (15').

– *Die Avantgarde macht Pause*, zum gleichnamigen
Tonfilm von Lothar Spree im WDR
Köln (Heller/Heyduck).

– *Im Lot*, Klanginstallation zur Ausstellung
Eva Korn – Bilder.

– *Die Spiele zu Zweit*, eine imaginäre Begegnung
(Fanny Hensel und Unica Zürn
begegnen sich am 27. Juli 1991 bei Barbara
Heller).

– *Klangvitrine für Joseph Beuys*, eine Installation
im Beuys-Block des Hessischen
Landesmuseums Darmstadt vom 23.10. bis
2.12.1991, mit Michael Harenberg.

– *Fleißige Bienen*, für die Malerin Franca
Weiss.

– *Korkspiele*, für die Malerin Eva Korn.

– *Un Poco per Pianoforte* (20'). Auftragswerk
des SFB und SDR, UA: Marianne Schroeder,
Berlin 23.11.1991, Schott.

– *Variations on Mozart*, Gemeinschaftsaktion
Joe Bonica (Schlagzeug), Michael Harenberg
(Synthesizer), Barbara Heller (Klavier), Martin
Speicher (Saxophon/Schlagzeug). UA:
Neues Mozart Ensemble Gießen, Gießen
7.7.1991.

– *Korkspiele* (Tonbandmusik) für Eva Korn.

– *Horizontal/Vertikal* für die Ausstellung:
IM LOT Eva Korn Malerei, Darmstadt,
3.1.1992.

– *Die Spiele zu zweit* (Juli-August, Kasset-
tentagebuch auf der Suche nach einer
Verbindung von Klaviermusik mit außer-
musikalischen Klangkörpern, auf Anregung
von Philip Corner).

– *The singing door* (Klangdokumentationen
auf Band).

1992

Gemeinschaftsproduktionen mit Schauspielerinnen (*Die gelbe Tapete, Die Nützlichkeit ist aller Laster Anfang – für Unica Zürn*).

Leitung der Werkstatt: „Musik in uns entdecken“, in der Tagung Frauen-Körper-Kunst, Musikhochschule Frankfurt a.M.

Vom Improvisieren zum Komponieren, Workshops mit unterschiedlichen Instrumentalgruppen bis 1993, auch an Schulen.

Einladung zur Musikwerkstatt bei Detlef Gobjow im WDR als Gast „Im Feuer ist mein Leben verbrannt“.

Live-Portrait von B. H. in der „Evangelischen Akademie Arnoldsheim“.

Gast bei Forum Live S 2 Pfälzische Komponisten.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Für jeden Tag*, Schott.
- *Sinfonietta*, Furore.
- *Wenn Töne auf Bananenstauden wachsen würden*, Furore.
- *Im Feuer ist mein Leben verbrannt*, Furore.

– *Die gelbe Tapete* (75'), Klaviermusik zur Lesung des gleichnamigen Buches von Charlotte Perkins Gilman (Irene Neuner, szenische Lesungen, Barbara Heller, Klavier).

– *Die Nützlichkeit ist aller Laster Anfang – für Unica Zürn*, Musik zu Anagrammen von Unica Zürn (szenischen Lesungen mit Elettra de Salvo/Lucie Hermann in Wiesbaden und Frankfurt/M.).

– *Tagaluche* – eine Stein-Musik-Aktion in La Gomera mit Ulla Kroker (Berlin).

– *Quellen – Uralte Frauenorte*. Tonbandmusik für den gleichnamigen Diavortrag von Eva Schuster, Frauenmuseum Wiesbaden.

– *Im-Pulse*. Klanginstallation zur Ausstellung Franca Weiss, Bilder.

– *Requiem der Requisiten*. Musik zum gleichnamigen Kunstfilm von Rosi S.M. (Erster Preis der deutschen Filmkritik für den besten deutschen Experimentalfilm 1993 Osnabrück).

– *Klangvitrine Kassel* (Gemeinschaftsprojekt mit Michael Harenberg) Stadtprogramm der Documenta in Kassel vom 15.6. bis 12.7.1992.

– *Rondo*. Konzept für kollektive Komposition für die Schule. UA: Schülerensemble des Gymnasiums Seeheim-Jugenheim im Schloß Heiligenberg, Seeheim-Jugenheim 16.5.1992.

– *Im-Pulse* (Tonbandmusik für Franca Weiss).

1993

Schwerpunkt: Tonbandmusiken, Klanginstallationen und Komponieren mit Gruppen, viele Kompositionsversuche für Block- und Querflöte.

Mit Partitur, Foto und Biographie im Großformat auf der Wanderausstellung „Kopfsprünge – Lebensbilder rheinland-pfälzischer Künstlerinnen“ des Ministeriums für die Gleichstellung von Frau und Mann Rheinland-Pfalz vertreten, zusammen mit den Komponistinnen Charlotte Seither und Margaret Sorg-Rose.

Leitung der Werkstatt: „Klang-Raum“ zur Tagung Frauen-Körper-Kunst/Visionen von Frauen in Musik, Tanz, Bild und Theater an der Musikhochschule Frankfurt a.M.

– *Domino* grafische Spielpartitur für ein Soloinstrument, Urla Kahl gewidmet. UA: Urla Kahl Horn, Weimar 8.2.1996, Furore.

– *Etüden* für Altblockflöte und Duos für Blockflöten. UA: Marion Haesloop, Bremen 23.06.1993, in: Wenn Töne auf Bananenstauden wachsen würden, Sammlung Musik für Blockflöte Bd. 2, Furore.

– *Studien* für Flöte solo: Heimatlos, Religioso, Frühlingsruf (9'). UA: Doris Geller, Ludwigshafen 12.6.1993; Maitraum, UA: Frieder Gauer, Erfurt 7.5.1995 Furore.

– *Auf der Suche nach dem Frühling*. Konzertstück (6') für Flöte solo. UA: Doris Geller, Ludwigshafen 12.6.1993, in: Studien für Flöte solo, Furore.

Beteiligung am Projekt „Response – Schüler komponieren“ in Frankfurt.

KOMPOSITIONSAUFTRÄGE:

- des Frauenmuseum Wiesbaden zu einer Tonbandinstallation *Klang-Zeichen* vom 27.6.1993 bis 28.2.1995 im Rahmen der Ausstellung „The language of Goddess“ zu Ehren der Archäologin Marija Gimbutas.
- von Frieder Gauer für eine Flötenmusik zum Thema „Blühen“.

1994

Klanginstallationen, Kollektivprojekte (u.a. Universität Bremen), Kompositionsaufträge, grafische Kompositionen.

Herausgebertätigkeiten für Schott: „Frauen komponieren Orgelmusik“.

Teilnehmerin der Internationalen Ferienkurse für Neue Musik in Darmstadt, neue Impulse durch die Musik von Christian Wolff.

Einmonatiges Konzept in Paris: *Kartenspiele – Il pleut à Paris*.

KOMPOSITIONSAUFTRÄGE:

- für grafische Komposition von Urla Kahl für das ConGioco Ensemble.
- von Jolanda Rodio Musik für Solotänzer Klaus Fischbach.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Lalai* für Violine und Klavier in: Frauen komponieren. 13 Stücke für Violine und Klavier, Schott.
- *Für jeden Tag*, Piano Workshop 2, Schott.
- Frauen komponieren. 13 Stücke für Violine und Klavier (mit Eva Rieger), Schott.
- *Auf der Suche nach dem Frühling*, Furore.
- *Eins für Zwei*, Furore.
- *Klaviermusik*, Furore.
- *Studien für Flöte solo*, Furore.

- *Frühlingsrufe* für Altblockflöte (5'). UA: Julien Singer, Bern 9.6.98 Schott.
- *Parlando* für Flöte und Klavier, in: Frauen Komponieren Musik für Flöte und Klavier, Schott 2006.
- *Klang-Zeichen* für die Ausstellung „The language of Goddess“ der Archäologin Marija Gimbutas im Frauenmuseum Wiesbaden vom 27.6.1993 bis 31.3.1995.
- *Horschstation 1* für die Galerie Haus Vahle in Darmstadt.
- *Horschstation 2* für die Tanztherapeutin Magdalena Meitinger.
- *Bourrasque – Windstoß* für Altblockflöte (9'). UA: Christiane Martini, Köln 12.1.95, in: Wenn Töne auf Bananenstauden wachsen würden, Sammlung Musik für Blockflöte Band 2, Furore.
- „*Blühen 415*“ für Stimme und Flöte (5'). UA: Isabel Lippitz und Armin Klüser, Siegen 21.1.98, Manuskript.
- *Stationen*, grafische Partituren für gemischtes Ensemble, dem ConGioco Ensemble gewidmet. UA: ConGioco Ensemble Erfurt 14.10.95, Furore.
- *Kartenspiele*. 47 grafische Partituren für 1–10 Instrumente nach freier Besetzung. UA einzelner Titel 1995–1996: Marta Ptaszynska (Percussion), New York 12.12.1995; Christopher Dell (Vibra- und Marimbaphon), Darmstadt 25.2.1996; Deborah Richards (Klavier), Heidelberg 28.4.1996; Camilla Hoitenga (Flöte) und Peter Schumann (Orgel), Heidelberg 5.11.1995; Ensemble für Intuitive Musik, Weimar 22.2.1996; Monika Herrmann (Cello), Weimar 17.2.1996; Ensemble Horizonte, München 16.1.1996; Uli Kieckbusch (Klavier) und Marion Potyka (Klarinette), Balingen 23.11.1996; u.a.... Einzeltitel: 1. Rendezvous, 2. Seul et en groupe, 3. Les tons ne tiennent (plus) qu'à un fil, 4. Reflet, 5. Les sons réunies, 6. Les sons ont quitté leurs places, 7. & 8. La barque balancé, 9. Points d'arrêt, 10. Attraction, 11. Gravitation, 12. Affinité, 13. Des espaces, 14. On se touche quelquefois, 15. Série Paris: On se touche quelquefois, 16 & 17. II

- pleut à Paris, 18. Relations, 19. En relation,
- 20. Räume hell und dunkel, 21. Ruhepole,
- 22. & 23. Pyramide, 24. E-Netzwerk,
- 25. Network, 26. Confusion, 27. Linksdrall,
- 28. Le mineur, 29. Vers la droite, 30. Le triple accord, 31. Kartenspiele 1, 32. Kartenspiele 2, 33.-38. Kartenspiele 3 für ConGioco Ensemble, 39. Sans fin, 40. Mittelpunkt,
- 41. Rotation, 42. Improvisando für Hertha Rosa, 43. Improvisando, 44. Ruhepole für Barbara Gabler, 45. Density, Furore.
- *Spielpläne*, grafische Kompositionen für ein Soloinstrument. UA: Jörg-Peter Mittmann (Englischhorn), München 16.6.1996. Furore.
- *Hörstationen* (Heller/Heyduck) eine Klanginstallation im Institut Mathildenhöhe Darmstadt, 13.5.1994.
- *Labyrinth-Leben*. Musik für Solotänzer (Heller/Heyduck), Premiere: 21.8.1994 Koblenz, Klaus Fischbach (Tanz).

1995

Bekannschaft mit der Komponistin und Percussionistin Marta Ptaszynska bei einer Aufführung der *Kartenspiele* in Heidelberg. Editorische Arbeit, Veröffentlichung eigener Kompositionen und Erstveröffentlichungen von Werken zeitgenössischer Komponistinnen bei verschiedenen Verlagen (bis 2006). Improvisations-Workshops mit Kindern an Schulen. Sprachmusikexperimente und Installation nach Texten von Krishnamurti zur Ausstellung skripturaler Malerei von Peter Thoms. Experimentelle und kompositorische Zusammenarbeit mit Nikolaus Heyduck. Installation für Franca Weiss im Galeriehaus Vahle (mit N. Heyduck). Aufführung der *Stationen* mit ConGioco in Berlin. Auftrag für eine gemeinsame Klanginstallation mit Nikolaus Heyduck zum „Europäischen Maskensymposium“ in Gelnhausen. Portraitsendung hr.

KOMPOSITIONSAUFTRÄGE:

- der Stadt Erfurt zur Eröffnung des „5. Musica Rara Festival Erfurt“.
- von Thomas Gerwin für das Lautsprecher-

- Elektronische Version *Ton-Zeichen* (Heller/Heyduck).
- *Wenn Töne auf Bananenstauden wachsen würden* (elektron. Version Heller/Heyduck).
- *Improvisando* für Altblockflöte. UA: Petra Koch, Wales/GB 6.7.96, in: *Wenn Töne auf Bananenstauden wachsen würden*, Slg. Musik für Blockflöte Band 2, Furore.
- *Roter Klee*. Duo für 2 Klaviere (12'), Manuskript. Einzeltitel: In der Schwebe, Umspielungen, Zwischenräume. UA: Xenia Karametaxas und Lina Gafner, Bern (Schweiz) 20.4.2002.
- *Das Bewusste und das Unbewusste*. Sprachmusikinstallation nach Text von J. Krishnamurti zur Ausstellung mit skripturaler Malerei von Peter Thoms 29.3.–4.4.1995 Schloß Heiligenberg, Seeheim-Jugenheim.
- *Stein auf Stein* für zwei Lautsprecher (Heller/Heyduck). UA: 7.10.1995 Tokio „Sound-Media-Symposium“.
- *Wenn Töne auf Bananenstauden wachsen würden*, elektronische Version für Franca Weiss. UA: 26.11.1995, Galeriehaus Vahle, Darmstadt (Heller/Heyduck).
- *Maske* (Heller/Heyduck).

symposium in Tokio : *Stein auf Stein* (mit N. Heyduck).

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Lalai, Schlaflied zum Wachwerden?* für Violoncello und Klavier, Einzelausgabe Schott.
- *Lalai, Schlaflied zum Wachwerden?* für Sprecherin, Flöte, Viola, Gitarre und Percussion bearbeitet von Siegfried Schwab, Schott.
- *Schmetterlinge*, Furore.
- *Ton-Zeichen* (Druckgrafiken), Furore.
- *Spielpläne*, Furore.
- *Domino*, Furore.
- *Stationen*, Furore.

1996

Kompositionen in Bild und Musik (8.2.-10.3.) im Kunstkabinett am Goetheplatz in Weimar, eine Konzertreihe und Ausstellung sämtlicher grafischer Kompositionen.

Komponistenportrait Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Mehrere Portrait-Konzerte in Weimar, Heidelberg, Kassel, Darmstadt, Balingen, Trosingen, Berlin, Frankfurt anlässlich des 60. Geburtstags. In der Sendereihe: „Heimische Komponisten“ – Portraitsendung in S 2 Kultur, WDR Köln, WDR Magazin.

Einladung zur Präsentation ihrer Klaviermusik auf der EPTA-Tagung im November.

KOMPOSITIONSAUFTRAG:

- von der Flötistin Veronica Kraneis für ein Duo Flöte und Klavier (*La Palmera*)

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Solovioline*, Schott.
- *Nah oder Fern*, Schott.
- *Anschlüsse*, Schott.
- *Intervalle*, Schott.
- *Scharlachrote Buchstaben*, Schott.
- *Freude und Trauer* für Klavier, Einzelausgabe, Schott.
- CD *Scharlachrote Buchstaben*, Wergo.
- Herausgabe: Fanny Hensel-Mendelssohn: Frühe Klavierstücke Band 6 und 7, Furore.

- *Ton-Zeichen*, Klavierversion. UA: Sommerklavierwerkstatt mit Schülerinnen von Margrit Schenker, Küsnacht/Schweiz 29.06.99, Klavierausgabe, Furore (Deutscher Musikeditorspreis 1996).
- *Selbstgespräch* für Klarinette und Flöte (3'). UA: Holger Arndt, Klarinette, Frieder Gauer, Flöte, Arnstadt 30.11.1996, Furore.

1997

Kompositionsauftrag der ital. Komponistin Ada Gentile für das Festival di Musica Contemporanea in Rom für Horn und Querflöte (*Triandáfila*).

Einladung: Klanginstallation zu den Darmstädter Herbsttagen (*Paradies*).

Einladung zu einem Textbeitrag für eine Sendung zum 150. Todestag von Fanny Mendelssohn bei Radio DRS 2 in der Schweiz.

hr-Fernsehfilm: Darmstädter Komponistin Barbara Heller.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

– CD *Kartenspiele*, Salto Records.

– CD *Ton-Zeichen*, Salto.

– CD *La Palmera*, Salto.

– *Das Qunitenbuch*, Furore.

– *La Palmera*, Furore.

– *Un Poco*, Schott.

– *Triandáfila* – Duo für Horn und Flöte (11'). UA: Ura Kahl und Carin Levine, Rom 30.10.1997, Furore.

– *Klang-Rosetten* (tagebuchartige Stiftzeichnungen, Einmonatiges Konzept in Hammelbach).

– *Ton-Zeichen* für Elektronik, Holz- und Metall-Percussion, Violoncello, Kontrabaß, Weingläser, präpariertes Klavier und Steine (mit Nikolaus Heyduck) (siehe auch CD).

– *Paradies*. UA: Darmstädter Herbsttage, Galerie Take-Away-Kunst Maria Kohl Darmstadt 2.11.97 (mit Nikolaus Heyduck).

– *La Palmera*, für Flöte und Klavier (13'). UA: Veronica Kraneis, Flöte, Julia M. Zimmermann, Klavier, Kassel 18.9.1997, Furore.

– *Spiralmelodie* für Oboe und Flöte (3'). UA: Frieder Gauer, Arnstadt 21.11.97, Manuskript.

– *Labyrinth* für Baßflöte oder Englischhorn (5'). Furore.

– *Rosen ohne Dornen*, Tonbandinstallation für Franca Weiss.

1998

Ausstellung der Stiftzeichnungen *Klang-Rosetten* im Galeriehaus Vahle.

Wiederentdeckung der Briefe von Philippine Schick an Hermann Heiß aus den Jahren 1949–65, weitere Nachforschungen über die Komponistin.

Zusammenarbeit mit der Pianistin Liana Gavrilă Serbescu an der Herausgabe der revid. Neuauflage des Klavierzyklus DAS JAHR von Fanny Hensel bis 2000.

Einladung der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen zur Leitung des Kurses Neue Musik für Klavier und ihre Vermittlung im Unterricht: Improvisation und Grafische Notation anhand eigener Werke und Konzepte (Barbara Heller/Peter Hoch).

Interview mit Kathrin Sebens HR 1.

Begegnung mit der Cembalistin Beata Seemann.

– *Nun sind die Kraniche längst im Süden*.

Liederzyklus nach 8 Gedichten von Artur Schütt für Singstimme und Klavier/Orgel (15'). UA: Julia Bentley, Chicago/USA, 31.03.2000. DE: Monika Drux (Alt), Deborah Richards Klavier, Darmstadt 5.3.2003, Furore.

– *Bittgebet* für Quer- oder Altblockflöte (3'). UA: Frieder Gauer, Erfurt 1.11.1998, Furore.

– *Solo-Album* für Englischhorn (oder andere Blasinstrumente), Furore.

– *Come una Columba – Wie eine Taube*, 7 Lieder für Sopran und Klavier nach Gedichten von Giuseppe Ungaretti (17'). UA: Ruth Amsler, Aarau/Schweiz 10.11.98, Schott.

– *Eisenblume* (Klavier).

– *Ton-Spiele* (Heller/Heyduck).

– *Courante* für Cembalo. UA: Beata Seemann, Friedrichshafen 28.7.1999.

KOMPOSITIONSAUFTRÄGE:

– „Klangnovember Aarau/Schweiz“ zu einem

italienisch/deutschen Liederzyklus *Come una colomba*.

- von Isolde Weiermüller-Backes: Leichte Klavierstücke vierhändig.
- von Julien Singer zu Musik für Blockflöten (Beginn Projekt: *Hundertmelodienbuch* bis 2000)

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Lalai* für Violoncello und Klavier, in: „Frauen komponieren“, Band 4, 14 Stücke für Vc. und Klavier hg. von Barbara Heller und Eva Rieger, Schott.
- „Das Jahr“ Klavierzyklus von Fanny Hensel, Neuauflage des Erstdrucks, Furore.

1999

Chorprojekt *Alles hat seine Zeit* mit dem Ensemble „VOCES“ unter Leitung von Ruth Amsler in Montarlot/Frankreich.

Workshop: Komponieren – Improvisieren an der Universität Mainz.

Werkstattkonzerte „Neue Musik verstehen lernen“ mit Lehrkräften und Studierenden verschiedener Musikschulen (Küssnacht/Schweiz, Mannheim, Speyer, Weinheim, Zürich/Schweiz).

Erneute Auseinandersetzung mit der Quinte (Beginn des Projektes *Quint-Spiele*).

Beginn *Hör-Buch* (Texte bis 2002).

KOMPOSITIONSAUFTRAG:

- der University of Chicago zu einem Liederzyklus mit deutschen Gedichten für das Festival „German poetry and women composers“.

VERÖFFENTLICHUNG:

- *Für vier Hände*, Waldkauz.
- *Englischhorn*, Solo-Album, Furore.
- *Frühlingsrufe*, Schott.
- *5 Lieder*, Furore.

2000

Einladung von Marta Ptaszynska, zusammen mit der Komponistin Annette Schlünz nach Chicago zum Festival „German Poetry“ zur UA des Liederzyklus *Nun sind die Kraniche längst im Süden*.

- *Quint-Spiele* für Klavier (33'), 18 Klavierstücke mit Hinweisen für den Unterricht, Breitkopf & Härtel.
- *Momente* für Violoncello solo, (11'). UA: Hertha Rosa-Hersenli, Tutzingen, 13.7.00, Manuskript (work in progress).
- *Das Besondere E* für Klavier, Manuskript (2').
- *Larghetto* für Violine und Klavier, Marianne Boettcher gewidmet, Manuskript.
- *Lied* für Violine und Klavier, Manuskript (3').
- *Hundertmelodienbuch* für Blockflöten (Querflöten, Oboen, Klarinetten). UA: Julien Singer, Bern 30.06.2000, Schott.
- *Träumerisch*, für 2 Klaviere/Klavier vierhändig, Manuskript (2'). UA: Marianne Bürki und Agathe Rytz, Bern 20.4.2002.
- *Grazioso*, für Klavier vierhändig (1'), in: Für vier Hände, Waldkauz.
- *Die gut gelaunte Quarte* (Klavier).

- *Vivace* und *Allegretto*, für Klavier vierhändig (3'), in: Für vier Hände, Waldkauz.

Kompositorische Fragmente

Lectures am Columbia College Chicago und der University of Chicago.
 Interview mit Bruce Duffie, Radio WNIB/WNIZ Chicago/Illinois.
 Werkstattkonzerte „Neue Musik verstehen lernen“ in Weinheim, Aschaffenburg, Bern.
 Beschäftigung mit Musik für Kinder, Besuche an Musikschulen.
 Suche nach weiteren Orgelkompositionen für Band V der Reihe „Frauen komponieren“ (Orgelmusik), Schott.
 Vorbereitungen zu „Frauen komponieren“ (Musik für Flöte und Klavier), Schott.
 Beginn des Gemeinschaftsprojektes mit Isolde Weiermüller-Backes: Verzeichnis lieferbarer Klavierkompositionen von Komponistinnen (ganzjährig bis 2003).
 Interview zur Sendung „Komponisten und ihre Verleger“ SWR 2.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

– „Das Jahr“ ein Klavierzyklus von Fanny Hensel. 2. revidierte Auflage mit Liana Serbecu, Furore.

2001

Fragmentarische Kompositionsprojekte für Blockflöten, Klavier, Violine und Violoncello.
 Weiterführende Vorarbeiten zur Herausgabe der Bände V und VI „Frauen komponieren“, Schott.
 Fortführung der Zeichenserien *Klang-Rosetten* aus den Jahren 1997/98 mit *Labyrinth-Rosetten*.
 Ehrungen und Konzerte zum 65. Geburtstag: Portraitkonzert in Immenhausen mit Premiere des Portraitfilms „Barbara Heller, aus dem Alltag einer Komponistin“ von Uschi Madeisky.
 75 Jahre GEDOK in Bonn (Premiere des Buches „Komponistinnen in Deutschland“ (A. Krause-Pichler und A. Fensch).
 In Paris zur Aufführung *Früher oder später* bei „Femmes et Compositeurs“.
 Einladung des KlangARTen Festival VOGEL-FREI Darmstadt, 25.8.2001:
 – Live-Konzert *Verabredung* (Büttner/Heller/Heyduck).

– *Fünf Stimmungen* für Altblockflöte oder Konzertflöte. Waldkauz 2005.
 – *Fünf Stimmungen* für Oboe solo. Waldkauz 2005.
 – *Tiger im Käfig*, Klavier vierhändig, Manuskript. UA: 20.4.2002 Bern, Sandra Kosanovic, Agathe Rytz.
 – *Persisches Lied* für Orgel und *Notte di maggio – Mainacht* für Orgel. UA: 23.10.2004 Heidelberg, Manuela Weiss, in: „Frauen komponieren“ (Orgelmusik), Schott 2004.
 – *Impianti*, Klanginstallation (Heller/Heyduck), Darmstadt, KlangARTen VOGEL-FREI IV 25.8.-9.9.2001.
 – *Verabredung* (Büttner/Heller/Heyduck).

- Klanginstallation *Impianti* (Heller/Heyduck).

KOMPOSITIONSAUFTRÄGE:

- von Christiane Martini für 5 Etüden mit besonderen Angaben (*Stimmungen*).
- von Deborah Richards für ein grafisches Duo für zwei Klaviere.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Hundertmelodienbuch*, Schott.
- *Come una Colomba*, Schott.
- *Triandáfila*, Furore.
- *Album für Englischhorn und andere Blasinstrumente*, Furore.
- *Nun sind die Kraniche längst im Süden*, Furore.
- *La Palmera*, Furore.

2002

Internationale Nachforschungen über Komponistinnen und ihre Klaviermusik.

Beginn Buchprojekt *Klaviermusik Komponistinnen* mit Isolde Weiermüller-Backes.

Beitrag für das Buch von Marion Saxer: „Anfänge, Erinnerungen zeitgenöss. KomponistInnen an ihren ersten Instrumentalunterricht“, Hofheim: Wolke, 2003.

„Tunnelmusik“ mit Aufführung der *Kartenspiele* durch Vox femina.

Workshop mit Kinder-Klavierklassen in Bern.

Aufführungen ihrer Klaviermusik im Goethe-Institut Bukarest.

Bearbeitung ihrer Klaviermusik für Cembalo gemeinsam mit der Cembalistin Beata Seemann.

Einladung zur Konzertreihe mit u.a. 5 Konzerten purer Heller-Musik nach Bern anlässlich der Eröffnung einer Wanderausstellung „Frau-Musik, Eine Erfolgsgeschichte“ des FMF Schweiz.

2003

Interview mit Irina Plem über „Die Situation von Frauen im Musikleben heute“.

Reise nach Sent (Schweiz) zu Gesprächen und Filmaufnahmen mit der Komponistin Anny Roth.

Besuch der Komponistin Ursula Mamlok, Gespräche und Filmaufnahmen.

– *Abendblume* für Klavier solo.

– *Quintenroman* (Klavier) Manuskript (unvollendet).

– *Quart- und Quintspiele* für Klavier, Manuskripte.

– *Blockflöten-Quartette*, 20 Melodien aus dem *Hundertmelodienbuch* 4stg. gesetzt von Julien Singer, Nepomuk Verlag 2005.

KOMPOSITIONSAUFTRÄGE:

- zu *Grillen* von Peter Tonger (Klaviermusik und Sprecher).
- von Werner Barho (Pianist).
- des Internationalen Arbeitskreises Frau und Musik zu einem Klavierwerk *Nacht-Tagebuch* anlässlich der 25-Jahre-Feier.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Quint-Spiele*, Breitkopf & Härtel.
- *Böhmisches Lied*, Schott.
- *Triandáfla*, Duo für Horn und Flöte, Furore.
- *Drei Hesse-Lieder* und *Come una Colomba* (Auszug) auf der CD: debut II CCD 320-2.
- *Klaviermusik von Komponistinnen* (Isolde Weiermüller-Backes und Barbara Heller), Staccato Verlag.

2004

Einladung: Zingster Klaviertage, Podiumsgespräche und Konzerte.

Teilnahme am 17. Internationalen Gegenwelten Festival „Blick zurück nach vorn“ in Heidelberg, Podiumsgespräche und Konzert.

Komponisten-Colloquium, Workshop und Werkstatt-Konzert, Universität Oldenburg.

Proben für die CD *Hundertmelodienbuch* mit Klaus Holsten (Flöten) und Aufnahmen mit Johannes Fischer (Blockflöten).

Live-Interview mit Radio Nizkor anlässlich der Eröffnung dieser Radiostation. Seit 1. April ertönt das Anfangsmotiv aus *Lalai* als Sendesignal von Radio Nizkor, Madrid.

Portraitkonzerte.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Grillen für Fenchel*, Tonger Verlag.
- Neuauflage: *Für vier Hände*, Waldkauz.
- *Nacht-Tagebuch*, in: 25 Plus – Piano solo, Furore. Deutscher Musikeditionspreis Best Edition, 2005.

2005

Bearbeitung Nachlaß zu Lebzeiten.

Einladung nach Chur/Schweiz zur Einstudierung und Aufführungen der *Sinfonietta für Streichorchester* mit dem Streichorchester

– *Grillen für Fenchel* für Klavier und Sprechstimme. UA: Deborah Richards (Klavier), Peter Tonger (Rezitation), Köln 31.1.2004, Tonger, 2004.

– *Weißer Tasten, schwarze Tasten* für Werner Barho. UA: 23.4.2004 Odesa/Ukraine, Werner Barho, DE: 6.5.2006 Bremen, Schott 2006.

– *Intervallbuch* für Klavier (90'). Breitkopf & Härtel.

– *Nacht-Tagebuch* für Klavier. UA: Martin Schmalz 16.10.2004 Frankfurt, Furore / Sammelband, 25 PLUS PIANO SOLO.

– *Terz-Spiele* für Klavier, Manuskript. UA: Tabea Dewald, Gabriel Bertasius, Daniel Dewald, Liliana Zucchello, Sophie Weil, Anna Post, Florian Post, Mainz, 27.10.2006.

– *Quart-Spiele* für Klavier, Manuskript.

– *Schmetterlinge* (1990), Bearbeitung für Konzert- und Altblockflöte von Ilona Ehret und Sarah-Denise Fabian. UA: 2.5.2004 Dilsberg, Heinrich-Vetter Nachwuchswettbewerb (Nachwuchsförderpreis).

– *Walzer für jeden Tag* (35 Walzer für Klavier). UA: Barbara Heller, Künstlerhaus Eva Claudia Nuova, Erbach 23.9.2006, Schott.

– *Strandwellen* (Klavier), Manuskript (3'). UA: Ulrike Mai, Ahrenshoop, 30.5.2004.

– *Gelbe Quinten, Unterbrochene Quinten* und *Rosa Quinten* (Version für Clavichord). UA: Adelheid Astor, Mannheim, 24.11.2004.

Kleine Klavierstücke, Manuskript.

ster „Orchestrina Chur“, Leitung Heinz Girschweiler.

Zusammenarbeit mit Ulla Levens bezüglich des Buchs „Begegnungen mit Barbara Heller“.

Aloysia-Assenbaum-Gedächtnispreis Heidelberg.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *20 Melodien 4stg. gesetzt von J. Singer*, Nepomuk Verlag.
- *Sonatine für Klavier*, Waldkauz.
- *Notte die maggio* und *Persisches Lied*, in: „Frauen komponieren“, 22 Orgelstücke aus dem 19. und 20. Jh. (Hg.: Barbara Heller/Lucia Schnellbacher), Schott.

2006

Februar und März La Gomera-Aufenthalt (Korrekturlesen von Notenausgaben und Buchprojekt).

Reise nach Bremen zur *DE Weiße Tasten, schwarze Tasten* mit Werner Barho.

Reise nach Berlin zur Ausstellung der grafischen Kompositionen, Improvisationskonzepte und zum Gesprächskonzert „KLANG-BILDER“ im Rahmen des Improvisationsfestivals Klang&Struktur zum 100. Geburtstag von Lilli Friedemann, exploratorium berlin 16.6.2006 mit dem Barbara Heller Ensemble und Martina Morasso (Tanz).

Portraitkonzerte.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- *Walzer für jeden Tag*, Schott.
- *Weiße Tasten, schwarze Tasten*, Schott.
- *Intervallbuch für Klavier*, Breitkopf & Härtel.
- CD *Hundertmelodienbuch*, Schott/Wergo.
- *Tre lettere scarlattine*, Schott
- *Ganztöne*, in: *Komponistinnen international*, Tonger.
- *Fünf Stimmungen* für Flöte/Oboe/Blockflöte solo, dreistimmige Sätze von Julien Singer, Selbstverlag.

– *Nun sind die Kraniche längst im Süden* (Version für Mezzosopran und Orgel). UA: Daniela Jungblut (Mezzosopran), Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel), Fürth/Nürnberg, 4.6.2005.

- *Kleine Blüten* für Klavier (1998–2006), Manuskript. UA: Arian Malkewitz, Anna-Maria Fiederling, Johanna Fiederling, Joachim Schneider, Isabel Marie Proell, Florian Post, Alma Backes, Cosima Backes, Susanna Erbe, Theresa Rohrbach, Mainz, 24.10.2006.
- *Kleine Blüten* für Klavier und Violine/Flöte, Manuskript, work in progress.
- *Intervallspiele* für Klavier (Langzeitprojekt).

Alphabetisches Werkverzeichnis

- 365 Tage, ein Cassettagbuch* (1978)
Abendblume für Klavier (2002), in: *Kleine Blüten*, Manuskript
Advent, Lied für Sopran und Klavier (1958), Manuskript
Akelei für Violine und Klavier (2005) siehe: *Kleine Blüten*, Manuskript
Allegretto und Vivace für Klavier (1951), Manuskript
Alles hat seine Zeit, Chorkonzept für gem. Chor a cappella (1999), Manuskript
Andantino (Andantineun) für Klavier (1977), Manuskript
Anna Z. für Klavier (1986) in: *Klaviermusik, Furore* (fue 1290)
Anschlüsse für Klavier (1983), Schott (ED 8616)
Auf der Suche nach dem Frühling für Flöte solo (1993), Furore (fue 1300)
Blühen 415 (1994) für Flöte und Stimme, Manuskript
Böhmisches Lied für Klavier (1988) in: *Frauen komponieren Klaviermusik*, Schott (ED 7197)
Bourrasque – Windstoß für Altblockflöte (1994), in: *Smlg. Musik f. Blockflöte, Furore* (fue 1490)
Capriccio für Klavier (1952), Manuskript
Cassettagbuch, 365 Tage (1978), 365 Kassetten in 12 Kästen
Come una colomba – Wie eine Taube, Liederzyklus Sopran/Klavier (1998), Schott (9246)
Courante (1984), Version für Cembalo von Beate Seemann (1999), Manuskript
Currants – Johannisbeeren, ein Sommertagebuch für Klavier (1984), Furore (fue 2340)
Da capo al Fine, Musik zum gleichnamigen TV Film von Carmen Tartarotti (1984)
Das Bewußte und das Unbewußte, Sprachmusikinstall. zu Malerei von Peter Thoms (1995)
Das Quintenbuch für Klavier (1989), Furore (fue 2380)
Delphine's Lied für Klavier (1988), Manuskript
Die Avantgarde macht Pause, Musik zum Tonfilm von Lothar Spree, Heller/Heyduck (1991)
Die gelbe Tapete, Klaviermusik zur Lesung des gleichnamigen Buches (1992), Manuskript
Die Lateinarbeit, Chorballeade mit Klavier (1961), Manuskript
Die Spiele zu Zweit, Klavier und Tonband (1991), Kassettenaufnahmen
Domino für ein/mehrere Instrumente ad libitum (1993), Furore (fue 1550)
Drei Lieder für Sopran und Klavier, Text: Hermann Hesse (1958), Furore (fue 6330)
Drei Stücke für Flöte und Klavier (1961), Furore (fue 1040)
Duos für Altblockflöte (1993), in: *Sammlung Musik für Blockflöte, Furore* (fue 1490)
Eins für Zwei, Duo für Violine und Violoncello (1985), Furore (fue 1810)
Eisenblume für Klavier (1998), in: *Kleine Blüten*, Manuskript
Eiskalt für Klavier (1983) in: *Klaviermusik, Furore* (fue1290)
Es waren zwei KönigsKinder (1984) Tonbandcollage
Etüden für Altblockflöte (1993) in: *Sammlung Musik für Blockflöte, Furore* (fue 1490)
Exploiting the Piano für Christine Denton (1990), Klavier und Elektronik, Manuskript
Fenster für Klavier (1987), Manuskript
Fragile für Klavier und Weingläser (1990), Manuskript
Freude und Trauer für Klavier (1983), Schott (ED 8617)
Früher oder später für B-Klarinette und Klavier (1981) Furore (fue 1190)
Frühlingsrufe für Altblockflöte solo (1993), Schott (OFB 195)
Fünf Gesänge für Vokalquartett mit Klavier (1961), Manuskript
Fünf Stimmungen für Konzert-oder Altblockflöte (2001), Waldkauz (WK 9068)

- Fünf Stimmungen* für Oboe solo (2001), Waldkauz (WK 9068)
Fünf Stimmungen für Fl., Oboe, Blockfl. solo, dreistimmig von Julien Singer (2006), Manuskript
Für Ellie in Trauer (Oboe /Tenorblockflöte 1986), in: 5 Stücke für Oboe, Furore (fue 1700)
Für jeden Tag, 9 kleine Klavierstücke (1962), Schott (ED 8092)
Für vier Hände, 10 vierhändige Klavierstücke (1962/2000), Waldkauz (WK 2082)
Furore – ein Traum für Klavier (1986), Furore (fue 10003)
Ganztöne für Klavier (1980), in: Komponistinnen international, Tonger (3420 P.J.T.)
Grillen für Fenichel für Klavier und Sprechstimme (2003), Tonger (3252 P.J.T.)
Hörfenster, Tonbandmusik (1989), Heller/Heyduck
Hörstationen, Klanginstallation (1994), Heller/Heyduck
Horizontal/Vertikal, Tonbandmusik zur Ausstellung: Eva Korn Malerei (1991)
Hundertmelodienbuch für Blockflöte (Querflöte, Oboe, Klarinette), (1998–99) Schott (ED 9484)
Ich Will, Musik zum gleichnamigen Kinofilm von Veronika Brendel und Claus Rüttinger (1984)
Im Feuer ist mein Leben verbrannt für gem. Ensemble (1987), Furore (fue 1580)
Impianti, Klanginstallation (2001), Heller/Heyduck
Im-Pulse, Klanginstallation zu Bildern von Franca Weiss (1992)
Incantata I für Klavier und Weingläser (siehe: *Nachtschattengewächse*)
Intervallbuch für Klavier, 31 Klavierstücke (2003), Breitkopf & Härtel (EB 8665)
Intervalles pour le piano de Voya Toncitch (1987), Schott (ED 8618)
Intervall-Spiele (2006), Manuskript (work in progress)
Johanna und Wolfgang für Violine und Klavier, Manuskript für einen Wettbewerb
Kartenspiele für 1–10 Instrumente ad libitum (1994) Furore (fue 1500)
Kinderspiele für Blockflöte und Klavier (1962) in: Smlg. Musik f. Blockflöte, Furore (fue 1900)
Klangvitrine für Joseph Beuys (Klanginstallation) Heller/Harenberg (1991)
Klangvitrine Kassel (Klanginstallation) Heller/Harenberg (1992)
Klang-Zeichen, Klanginstallation/Tonbandmusik (1995)
Klavierfiguren (1980), Manuskript unvollendet
Klaviermusik, 18 Klavierstücke (1980–1989), Furore (fue 1290)
Klavier-Spiele (1980) Manuskript unvollendet
Kleine Blüten für Klavier (1998–2006), Manuskript
Kleine Blüten für Klavier und Violine/Flöte (2006), Manuskript (work in progress)
Korkspiele, Tonbandmusik zur Ausstellung: Eva Korn Malerei (1991)
Labyrinth für Baßflöte oder Englischhorn (1997), Furore
Labyrinth-Leben, Tonbandkomposition für Tanz (1994), Heller/Heyduck
Lalai – ein Schlaflied zum Wachwerden? (1989) in: Frauen Komponieren, Bd. 2, Schott (ED 8132)
Lalai (1989), Version für Violoncello und Klavier, Schott (CB 155)
Lalai für Stimme, Flöte, Viola, Gitarre, Perc., Version von Siegfried Schwab, Schott (ED 8619)
La Palmera für Flöte und Klavier (1997), Furore (3190)
Larghetto und Lied (1999) für Violine und Klavier, Manuskript
Largo (Allegro vivace capriccioso, Andante, Molto Allegro) für Klavier (1953), Manuskript
Lilith, Musik zur Multi Media Schau An die Vergessene von A.Kling und E. Judith (1987)
Meine Musca Domestica – Meine Stubenfliege, Text: J. Ringelnatz (1961), Furore (fue 6330)
MMM-Meer (mehr) Musik als Malerei für Klavier (1978), Furore (fue 1290)
Menuett für Klavier (1949), Manuskript
Momente für Violoncello/Viola solo (1999), Manuskript (work in progress)
Nab oder Fern für Viola solo (1987) Schott (VAB 56)
Nachtschattengewächse, Tonbandmusik (1990)
Nacht-Tagebuch für Klavier (2003), in: 25 Plus-Piano solo, Furore (fue 4660)
Nelkenblume (1989), in: Klaviermusik, Furore (fue 1290)

Neun für Klavier und Violine (1980), Manuskript
Notte di Maggio – Mainacht (2001), in: Frauen komponieren Orgelmusik, Schott (ED 9741)
Nun sind die Kraniche längst im Süden (Singstimme, Klavier/Orgel 1998), Furore (fue 6480)
Parlando (1993), in: Frauen Komponieren für Flöte und Klavier, Schott (ED 9947)
Persisches Lied für Orgel (2001), in: Frauen komponieren Orgelmusik, Schott (ED 9741)
Piano Muziek voor Anje, in: Frauen komponieren 22 Klavierstücke, Schott (ED 7197)
Presto für Klavier (1966), Manuskript
Quartettino für 2 Sopran-, Alt- und Tenorblockflöte (1962), Manuskript
Quartsext für Klavier (1980), Titel 1987 in *Intervalles* geändert
Quartspiele für Klavier (2004), Manuskript
Quinten-Roman für Klavier (2003), Manuskript (work in progress)
Quint-Spiele für Klavier (1999), Breitkopf & Härtel (EB 8749)
Reißverschluss (1986), in: Klaviermusik, Furore (fue 1290)
Requiem der Requisiten (1992), Musik zum gleichnmg. Dokumentationsfilm von Rosi S.M.
Requiem für Loki, Klavier (1981), in: Klaviermusik, Furore (fue 1290)
Rondo, Konzept für kollektive Komposition (1992), Manuskript
Roter Klee für zwei Klaviere (1995), Manuskript
Scharlachrote Buchstaben für Klavier (1984) Schott (ED 8620)
Scherzo für Klavier (1954), Manuskript
Schmetterlinge für Klarinette und Querflöte (1990), Furore (fue 1880)
Schmetterlinge für Sopran- und Altquerflöte (1990), Furore (fue 1890)
Selbstgespräch für Klarinette und Flöte (1996), Furore (fue 3740)
Sinfonietta für Streichorchester (1959), Furore (fue 2504)
Solo-Album für Englischhorn und andere Blasinstrumente (1998), Furore (fue 3250)
Solo-Diagramme (1982), Manuskript
Solo für Oboe/Tenorblockflöte (1984), in: 5 Stücke für Oboe, Furore (fue 1700)
Solovioline (1982), Schott (VLB 90)
Sonatine für Blockflöte (1962) in: Samlg. Musik f. Blockflöte, Furore (fue 1900)
Sonatine in zwei Sätzen für Klavier (1962), Waldkauz (WK 2065)
Spanische Blume für Klavier (2004), in: *Kleine Blüten*, Manuskript
Spielpläne für ein Soloinstrument ad libitum (1994), Furore (fue 1870)
Spiralmelodie für Flöte, Manuskript
Stationen für gemischtes Ensemble (1994), Furore (fue 1530)
Stein auf Stein, Tonbandkomposition (1997), Heller/Heyduck
Stimmungsbilder für Violine Solo (2001/2006), Manuskript
Strandwellen für Klavier (2004), Manuskript
Streichquartett (1958), Furore (fue 1440)
Studien für Flöte solo (Frühlingsruf, Heimatlos, Maitraum, Religioso 1993), Furore (fue 1300)
Suite für Klavier (1956), Manuskript
Tagebuchblätter für Violine und Klavier (1986), Furore (fue 1020)
Terzspiele für Klavier (2005), Manuskript
Thema und Variationen für Klavier (1958), Manuskript
Tiger im Käfig für Klavier vierhändig/für 2 Klaviere (1988), Manuskript
Toccatina für Klavier (1963), in: Zwei Klavierstücke, Furore (fue 1010)
Tonkette für Klavier (1985) in: Zwei Klavierstücke, Furore (fue 1010)
Ton-Spiele, Tonbandkompositionen (1998), Heller/Heyduck
Ton-Zeichen für Elektronik, Instrumente und Klangkörper (1997), Heller/Heyduck, Furore
Ton-Zeichen für Instrumente ad libitum (1988/89), Furore (26 Druckgrafiken/Dias)
Ton-Zeichen, Klavierausgabe (1989/90), Furore (fue 2350)

- Trauernde Sirene* für Violine und Klavier (1986), Manuskript
Träumerisch für 3 Hände/4 Hände/für 2 Klaviere (1988-98), Manuskript
Triandáfila für Horn und Flöte (1997), Furore (fue 3750)
Tre lettere scarlattine für Cembalo/Klavier (1985), Schott 2006
Un Poco per Pianoforte (1991), Schott (ED 8693)
Variationen für Irith für B-Klarinette (1982), Furore (fue 1030)
Wanderung über das Gebirge für Klavier (1953), Manuskript
Walzer für jeden Tag, 35 Walzer für Klavier (2004), Schott (ED 9917)
Walzer für Violine und Klavier (2005), Manuskript
Was es ist, Lied für Stimme und Klavier, Text: Erich Fried (1996), Furore (fue 6330)
Weißer Tasten, schwarze Tasten, Klaviermusik für Werner Barho (2003), Schott (ED 9918)
Wenn Töne auf Bananenstauden wachsen würden (Oboe/Altblockflöte) (1988), Furore (fue 1700)
Willkommen im Paradies, Klanginstallation (1997), Heller/Heyduck
Zeichen für Flöte und Klavier (1993), Manuskript
Zwanzig Melodien für Blockflötenquartett, oder Querflöten-, Oboen-, Klarinetten- oder Saxophonquartett, vierstimmig gesetzt von Julien Singer (2003), Nepomuk (MN 12044)